



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_42 JAHRGANG 47
05. Oktober 2018

**Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Bildungswissenschaften
des Studiengangs Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 05.10.2018

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz) vom 16.09.2014 (GV. NRW 2014 S. 547), zuletzt geändert am 17.10.2017 (GV. NRW S. 806), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Bildungswissenschaften des Studiengangs Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Bergischen Universität Wuppertal vom 15.05.2014 (Amtl. Mittlg. 20/14), wird wie folgt geändert:

1. **Anhang: Die Form der Modulbeschreibung wird geändert und neu gefasst;**
darin wird die Gewichtung der Note des Moduls „Bildungsforschung und Schulentwicklung – Gymnasien und Gesamtschulen“ von 2/120 auf 9/120 korrigiert.

Artikel II

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Rates des Institutes für Bildungsforschung in der School of Education der Bergischen Universität Wuppertal vom 25.04.2018.

Wuppertal, den 05.10.2018

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

**Module des Studiengangs
Bildungswissenschaften im Master of
Education - Lehramt an Gymnasien
und Gesamtschulen**

Stand: 28. September 2018

Inhaltsverzeichnis

M(BiLi,GymGe)-BIL1	Diagnostizieren, Unterrichten, Fördern – Gymnasien, Gesamtschulen	3
M(BiLi,GymGe)-BIL2	Bildungsforschung und Schulentwicklung – Gymnasien, Gesamtschulen	3
M(BiLi,GymGe)-BIL3	Bildung, Erziehung und Profession - Gymnasien, Gesamtschulen	3
M(BiLi,GymGe)-BIL4	Vorbereitungs- und Begleitmodul zum Praxissemester- Gymnasien, Gesamtschulen . .	4
M(GymGe)-BIL5	Forschungsprojekt - Gymnasien, Gesamtschulen	4
M(BiLi, GymGe, HRSGe, BK, BK dual)-BIL6	Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte - Sekundarstufe/Berufskolleg	5

Modul-Nr.	Name des Moduls <i>ggf. in englischer Sprache</i>	Workload in LP	Gewicht der Note
Angaben zu Form und Dauer der Prüfung		xW ¹	x US ²
Lernergebnisse /Kompetenzen			
<i>Voraussetzung für das Modul (falls gegeben)</i>			

M(BiLi,GymGe)- BIL1	Diagnostizieren, Unterrichten, Fördern – Gymnasien, Gesamtschulen	9 LP	9
Schriftliche Hausarbeit		2W	3 US
<p>Die Studierenden verstehen, welche Faktoren zu erfolgreichem Unterricht beitragen. Sie kennen didaktische und lehrertheoretische Grundlagen des Unterrichts. Sie verstehen die Notwendigkeit, unterschiedliche Lernausgangslagen von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe im Unterricht angemessen zu berücksichtigen. Sie verstehen, welche Faktoren die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Lernenden beeinflussen, wie diese unterschiedlichen Voraussetzungen diagnostiziert und bei der Gestaltung des Unterrichts berücksichtigt werden können. Sie kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden und wissen, wie diese situationsgerecht und an die Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler angepasst einzusetzen sind. Sie kennen Methoden des Classroom Managements sowie der Förderung von Lern- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler und wissen, wie selbstgesteuerte Lernprozesse in der Sekundarstufe diagnostiziert, initiiert und unterstützt werden können. Pädagogische Diagnostik verstehen sie als integralen Bestandteil der Planung, Durchführung und Bewertung des Unterrichts: Sie kennen grundlegende Methoden und Funktionen Pädagogisch-psychologischer Diagnostik und können auf dieser Basis unterschiedliche Verfahren der formativen und summativen Lern- und Leistungsbeurteilung in Hinblick auf ihren Nutzen im Rahmen des Unterrichts kritisch bewerten. Sie sind in der Lage, diagnostische Verfahren für die Planung, Durchführung und Bewertung (individueller) pädagogischer Fördermaßnahmen zu nutzen. Sie reflektieren ihre eigene Rolle im Beurteilungs- und Bewertungsprozess und sind in der Lage, Beurteilungen und Bewertungen in konstruktiver Weise den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern mitzuteilen und diese bei Fragen der Lern- und Leistungsentwicklung zu beraten und zu unterstützen.</p>			

M(BiLi,GymGe)- BIL2	Bildungsforschung und Schulentwicklung – Gymnasien, Gesamtschulen	9 LP	9
Schriftliche Prüfung (Klausur) 180 min. Dauer		2W	1 US
<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems sowie der Schule als Organisation. Sie verstehen, dass individuelles pädagogisches Handeln im Rahmen der Mehrebenenstruktur des Bildungssystems in gesellschaftliche Zusammenhänge eingebettet ist. Sie kennen theoretische Ansätze und empirische Befunde zum Einfluss gesellschaftlicher – struktureller und kultureller – Faktoren auf Bildungsteilhabe und Bildungserfolg im Lebenslauf und können diese auf Fragestellungen der Sekundarstufe (z.B. zu Fragen der Ungleichheit bei der Beteiligung an unterschiedlichen Bildungsgängen, Fragen der Unterstützung/Gestaltung von Übergängen Schule/Beruf bzw. Schule/Hochschule) beziehen. Sie können Befunde der Bildungsforschung interpretieren und kritisch bewerten. Sie kennen Ziele und Methoden der Schulentwicklung und Verfahren (z.B. Selbst- und Fremdevaluation) zur Qualitätssicherung und -entwicklung bezogen auf unterschiedliche Ebenen des Schulsystems. Sie sind in der Lage, Evaluationsergebnisse für die Entwicklung ihrer pädagogischen Professionalität zu nutzen.</p>			

M(BiLi,GymGe)- BIL3	Bildung, Erziehung und Profession - Gymnasien, Gesamtschulen	6 LP	6
------------------------	--	------	---

¹Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

²Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)

MODULE DES STUDIENGANGS BILDUNGSWISSENSCHAFTEN IM MASTER OF EDUCATION - LEHR-AMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

M(BiLi,GymGe)-BIL3	Bildung, Erziehung und Profession - Gymnasien, Gesamtschulen	(Fortsetzung)	
Mündliche Prüfung 30 min. Dauer <i>oder</i>		2W	1 US
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		2W	-
<p>Studierende erwerben ein grundlegendes bildungstheoretisches, bildungshistorisches und sozialisationstheoretisches Wissen über die Voraussetzungen schulischer Erziehung und schulischen Unterrichts. Sie besitzen wissenschaftliche Kenntnisse über die Institution Schule, ihre gesellschaftlichen Aufgaben und Funktionen. Sie sind fähig, die daraus resultierenden Problemlagen und Konflikte in Bezug auf den gymnasialen und gesamtschulischen Bildungsauftrag im systematischen Zusammenhang des Bildungswesens angemessen zu reflektieren. Die Auseinandersetzung mit didaktischen Fragestellungen und mit Professionalisierungstheorien befähigt sie, die Anforderungen, Möglichkeiten und Grenzen des Lehrerhandelns an Gymnasien und Gesamtschulen wissenschaftlich zu beurteilen.</p>			

M(BiLi,GymGe)-BIL4	Vorbereitungs- und Begleitmodul zum Praxissemester- Gymnasien, Gesamtschulen	6 LP	6
Sammelmappe mit Begutachtung		UW	-
<p>Die Studierenden verfügen über konzeptionell- analytisches Wissen, das sie zur Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte an Gymnasien und Gesamtschulen aus bildungswissenschaftlicher Sicht befähigt. Sie können Methoden und Instrumente der Pädagogischen Diagnostik in ausgewählten Feldern als Grundlage eines differenzierten und individualisierten Unterrichts anwenden. Dabei stehen jene Themen im Vordergrund, die im Gymnasium und der Gesamtschule von besonderer Bedeutung sind (z.B. Classroom-Management, Interesse und Leistungsmotivation von Schüler/-innen, Förderung von begabten Schüler/-innen). Sie sind auf die Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Unterricht und schulinternen Absprachen vorbereitet. Sie verstehen es, aus ihren Erfahrungen mit Lehren und Lernen Fragen für die Bildungswissenschaften zu entwickeln und ihre eigene professionelle Rolle, ihre Wertvorstellungen und Einstellungen im Handlungsfeld Schule zu reflektieren. Ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher Forschung wenden sie in eigenen Untersuchungen an.</p>			

M(GymGe)-BIL5	Forschungsprojekt - Gymnasien, Gesamtschulen	6 LP	6
Schriftliche Hausarbeit		2W	-
<p>Die Studierenden können bildungswissenschaftliche Forschungsfragen / Forschungshypothesen bezogen auf ein umgrenztes Themengebiet formulieren. Sie können adäquate Erhebungsverfahren für eigene Forschungsarbeiten auswählen und ggf. modifizieren. Sie können einfache qualitative und quantitative Auswertungsverfahren der bildungswissenschaftlichen Forschung anwenden (z.B. beschreibende Statistik, qualitative Inhaltsanalyse, Fallmethode, einfache Gruppenvergleiche, Korrelationen). Sie interpretieren die Ergebnisse eigener Forschungsarbeiten vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien und Befunde. Sie kennen die Grundlagen und Regeln, nach denen in den bildungswissenschaftlichen Disziplinen Forschungsberichte abgefasst werden und können diese beim Verfassen eines Forschungsberichtes anwenden.</p> <p><i>Die Studierenden müssen für die Teilnahme am Forschungsprojekt über grundlegende Kenntnisse der bildungswissenschaftlichen Forschungsmethoden verfügen, wie sie im Rahmen der Veranstaltung „Methoden der Bildungsforschung“ des Moduls „Bildungsforschung und Schulentwicklung - Gymnasien, Gesamtschulen“ vermittelt werden.</i></p>			

**MODULE DES STUDIENGANGS BILDUNGSWISSENSCHAFTEN IM MASTER OF EDUCATION - LEHR-
AMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN**

M(BiLi, GymGe, HRSGe, BK, BK dual)-BIL6	Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsge- schichte - Sekundarstufe/Berufskolleg	(Fortsetzung)	
M(BiLi, GymGe, HRSGe, BK, BK dual)-BIL6	Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsge- schichte - Sekundarstufe/Berufskolleg	6 LP	6
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		2W	1 US
<p>Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen in der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungs- geschichte in Deutsch im Zusammenhang mit interkultureller Bildung. Dazu gehören Kompetenzen in den folgenden Bereichen:</p> <p>a. Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität in der Schule</p> <p>b. Linguistische Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache (inklusive Zweitspracherwerb) für die Sekundarstufe und das Berufskolleg.</p>			